



# Demenznetz Bonn Rhein-Sieg

Rundbrief Nr. 58 vom 12.7.2021

*Sehr geehrte Rundbriefleserinnen und -leser,*

*mit den Sommermonaten und den derzeit niedrigen Inzidenzen kommt bei uns als Redaktionsteam - und hoffentlich auch bei Ihnen - die Leichtigkeit des Lebens wieder ein Stück zurück. Trotz aller Fragezeichen die Zukunft betreffend freuen wir uns, Sie nach den langen Monaten des vorwiegend virtuellen Miteinanders nun auf eine Vielzahl vertrauter und neuer Veranstaltungen hinzuweisen, die unter den gebotenen Regeln wieder in Präsenz stattfinden können.*

*Nutzen Sie die Gelegenheiten, anderen Menschen wieder direkt zu begegnen und die Kraft der Gemeinschaft zu erleben!*

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

*Ihr Redaktionsteam*

## Was erwartet Sie in der aktuellen Ausgabe?

Inhalt	Seite
Hinweise	2
Aus der Region	7
Termine: Veranstaltungen	8
Überregionale Veranstaltungen	9
Regionale Veranstaltungen	11
Alzheimer Sprechstunden im Rhein-Sieg-Kreis	13
Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz	14
Angehörigen-Selbsthilfegruppen	15
Arbeitskreise/Demenzzirkel Demenz	19
Hilfreiche Internetadressen und Impressum	20





## Welt-Alzheimerstag mit dem Motto „Demenz - genau hinsehen!“

Menschen mit Demenz wollen selbstbestimmt leben und teilhaben. Das bedeutet: Langsamer reden, den Blickkontakt suchen, geduldig und aufmerksam sein, ob jemand unsere Unterstützung benötigt. Deshalb fordert das Motto für den Welt-Alzheimerstag (WAT) am 21. September und die Woche der Demenz 2021, die zwischen dem 20. bis 26. September stattfindet, dazu auf: „Demenz – genau hinsehen!“

**Demenz –  
genau hinsehen!**

Einfach nur sparsam?

Wirklich die Enkelin?

Im Alter einfach etwas seltsam geworden?

Wirklich nicht hungrig?

Nur keine Lust auf ein Spielchen?

Einfach nur das Alter?

**Welt-Alzheimerstag** 21. September  
**Woche der Demenz** 20. – 26. September 2021

 Deutsche Alzheimer  
Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz  
[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

 Nationale  
Demenzstrategie  
[www.nationale-demenzstrategie.de](http://www.nationale-demenzstrategie.de)





## Demenz – Podcast der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Einmal im Monat erscheint der **Demenz-Podcast** mit Informationen für An- und Zugehörige.

In jeder Folge widmet sich die Autorin und Moderatorin Christine Schön mit Expertinnen und Experten in etwa 30 Minuten einem Schwerpunktthema wie z.B. Kommunikation, Selbstfürsorge, Rechtliches, Sinn & Sinnlichkeit und vielem mehr. Gemeinsam mit dem medhochzwei Verlag ist die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Herausgeber des Podcasts.

Der Demenz-Podcast kann auf Spotify, Apple Podcasts, Podscout, gPodder und der Webseite der Deutschen Alzheimer Gesellschaft gehört werden: <https://demenz-podcast.de>



## Projekt „Zeit und Erholung für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen – Kurberatung für pflegende Angehörige“

Das neue Landesprogramm „Zeit und Erholung für mich – Kuren für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen“ hat das Ziel, mehr pflegenden Angehörigen als bisher die Teilnahme an Angeboten der stationären Vorsorge oder Rehabilitation zu ermöglichen. Aus Unkenntnis oder auch aus Sorge um den betreuten Angehörigen wurden in der Vergangenheit diese Angebote kaum genutzt. Mit dem neuen Landesprogramm soll dies anders werden. Die Teilnahme an einer Kurmaßnahme wird die gesicherte Versorgung der pflegebedürftigen Angehörigen (daheim oder am Kurort) mit einschließen. Die Kur soll dabei idealerweise in NRW erfolgen. Ein wichtiger Schritt zur Umsetzung des Landesprogramms ist es, den Zugang zu einer Kur durch ein flächendeckendes und niedrigschwelliges Beratungsangebot zu ermöglichen. Das Land NRW fördert daher im Rahmen des Landesförderplans Alter und Pflege das Projekt „Zeit und Erholung für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen - Kurberatung für pflegende Angehörige“. Projektträger ist der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Projektpartner ist die AW Kur und Erholungs GmbH Dortmund. Der Förderzeitraum umfasst drei Jahre (1. Juli 2019 bis 30. Juni 2022).

**Pflegende Angehörige:** Etwa zwei Drittel der pflegebedürftigen Menschen werden von ihren Angehörigen oder anderen Bezugspersonen zu Hause gepflegt. Diese oft unterschätzte Belastung bleibt nicht ohne Folgen: Pflegende Angehörige sind oftmals körperlichen, psychischen, finanziellen und sozialen Belastungen ausgesetzt; eigene Bedürfnisse müssen hinten anstehen. Vielen pflegenden Angehörigen ist nicht bekannt, dass sie eine Kur (stationäre Vorsorge und RehaMaßnahme) nach §§ 23 bzw. 40 SGB V in Anspruch nehmen können, um ihre Gesundheit und Pflegefähigkeit zu erhalten.

Im Rahmen des Projektes sollen die Pflegenden über ihren Anspruch informiert werden und mit der Unterstützung der Kurberatungsstelle diesen auch wahrnehmen. In NRW gibt es ein dichtes Netz von Kurberatungsstellen unter dem Dach des Müttergenesungswerkes, getragen und finanziert von den Wohlfahrtsverbänden. In einem ersten Schritt wurden diese Beratungsstellen qualifiziert, zusätzlich auch pflegende Angehörige bei der Antragsstellung einer Kurmaßnahme zu unterstützen. Diese Qualifizierung ist erforderlich, da bei der Kurberatung von pflegenden Angehörigen auch die Versorgung der Pflegebedürftigen sichergestellt werden muss. Durch die Erfahrung in der Kurberatung für Mütter und Väter kennen die Beraterinnen und Berater die Hürden bei den Betroffenen, einen Kurantrag zu stellen. Sie planen gezielt und individuell mit den Angehörigen die Kur und sichern so den Erfolg einer Maßnahme. Unterstützt wird die erweiterte Arbeit der Kurberatung durch den Aufbau einer Klinikdatenbank, da es aktuell nur



wenige Kliniken gibt, die eine Kur für pflegende Angehörige anbieten. Außerdem wird eine zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit gestartet.

Um die Wirkung des Landesprogramms zu erfassen, wird dieses Projekt wissenschaftlich durch die Medizinische Hochschule Hannover begleitet.

**Kontakt:** (Homepage: [www.aw-kur.de](http://www.aw-kur.de))

Katrin Thiem, Projektleitung, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. Abteilung Gesundheits- und Altenhilfe, Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn, Telefon: 05251 209 436, Telefax: 05251 209 202, [k.thiem@caritas-paderborn.de](mailto:k.thiem@caritas-paderborn.de)

Johanna Barbosa, Projektreferentin, AW Kur und Erholungs GmbH, Kronenstraße 63 – 69, 44139, Telefon: 0231 5483-431, Fax: 0231 5483-140, E-Mail: [johanna.barbosa@aw-kur.de](mailto:johanna.barbosa@aw-kur.de)



## Corona und Einsamkeit im Alltag - Tipps für Unterstützer\*innen

Einsamkeit im Alter war schon vor der Corona-Pandemie ein großes Problem - wie so vieles hat sich auch diese Problematik während des letzten Jahres verstärkt. Über zwei Millionen Menschen leben derzeit allein und jeder vierte ältere Mensch bekommt nur einmal im Monat Besuch. Aufgrund von Lockdown-Regeln und Social Distancing sind die Besuche noch rarer geworden. Aber was bedeutet Einsamkeit und was können individuelle Auslöser sein? Und was sind gute Strategien, um die Menschen aus ihrer Isolation zu holen? All diese Fragen behandelt die Broschüre "Einsamkeit erkennen und handeln" der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz. Die hilfreichen Tipps und Informationen richten sich vor allem an nach NRW-Landesrecht anerkannte Anbieterinnen und Anbieter zur Unterstützung im Alltag gem. § 45a SGB XI, Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfer sowie ehrenamtlich tätige Personen, die ältere und pflegebedürftige Menschen im Alltag unterstützen.

[https://alter-pflege-demenz-nrw.de/wp-content/uploads/2021/03/KDA\\_Broschuere\\_Einsamkeit\\_2021\\_03\\_22web.pdf](https://alter-pflege-demenz-nrw.de/wp-content/uploads/2021/03/KDA_Broschuere_Einsamkeit_2021_03_22web.pdf)





## **Wirkstoff Aducanumab in den USA zugelassen: Hoffnung am Horizont?**

In einer mit Spannung erwarteten Entscheidung hat die US-amerikanische Arzneimittelbehörde (FDA), das Medikament Aducanumab zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit zugelassen. Gleichzeitig wurde der Hersteller Biogen damit beauftragt, nach der Zulassung eine weitere Studie durchzuführen, um den Nutzen des Medikaments weiter zu überprüfen.

Aducanumab ist weltweit das erste zugelassene Medikament, das daran ansetzt, die Alzheimer-Krankheit ursächlich zu beeinflussen und nicht wie die bisher zugelassene Arzneimittel nur symptomatisch zu lindern. Allerdings kommt für die Behandlung nur eine ausgewählte Gruppe von Betroffenen infrage, und zwar ausschließlich Menschen, die bisher nur leichte kognitive Beeinträchtigungen oder eine leichte Demenz aufweisen. Bei ihnen müssen außerdem die Alzheimer-typischen Amyloid-Plaques nachgewiesen sein. Derzeit ist Aducanumab ausschließlich in den USA zugelassen. Die Zulassung war im Vorfeld umstritten, weil ein möglicher Nutzen für die Patienten widersprüchlich bewertet wurde. Eine Entscheidung der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA wird erst gegen Ende des Jahres erwartet.

Die DALzG sieht in der Zulassung des Medikaments ein ermutigendes Signal. Dabei darf nicht vergessen werden, dass eine Verlangsamung des Krankheitsprozesses – und um mehr geht es bisher nicht – die Krankheit selbst nicht aus der Welt schafft. Aber sie gibt den Betroffenen und ihren Familien mehr Zeit, die sie mit größerer Selbstbestimmung gestalten können. Weitere Forschung, gute Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie eine inklusive Gesellschaft sind nach wie vor unverzichtbar.

(Homepage der Deutschen Alzheimer Gesellschaft)



## **Beratungsstandpunkt zu Leistungen der Privaten Krankenversicherungen**

Die Kompetenzgruppe Pflegeberatung der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz hat neue Fachinformationen für Pflegeberaterinnen und Pflegeberater zum Thema „Leistungen der Privaten Krankenversicherung und Beihilfe“ mit vielen interessanten Informationen zusammengestellt.

[https://alter-pflege-demenz-nrw.de/wp-content/uploads/2021/04/2021-04-16\\_Beratungsstandpunkt\\_PKV-und-Beihilfe\\_allgemein.pdf](https://alter-pflege-demenz-nrw.de/wp-content/uploads/2021/04/2021-04-16_Beratungsstandpunkt_PKV-und-Beihilfe_allgemein.pdf)





## **Deutsche Alzheimer Gesellschaft: Reform der Pflegeversicherung: Das darf nicht alles gewesen sein!**

Am 11. Juni ist im Bundeskabinett mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) eine „kleine“ Reform zur Pflegeversicherung verabschiedet worden. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft begrüßt die damit verbundene bessere Entlohnung für Pflegekräfte, vermisst aber ein umfassendes Konzept für eine Pflegereform, die in der nächsten Legislaturperiode dringend angegangen werden muss.

Positiv an dem jetzt beschlossenen Gesetz wertet die DAzG, dass Pflegekräfte nun besser und gerechter entlohnt werden sollen. Auch wird es ab 2022 eine finanzielle Entlastung geben für Pflegebedürftige, die längerfristig im Heim leben, bzw. für ihre Angehörigen. An der hohen Belastung durch die Eigenanteile für die Pflege im Heim ändert dies aber nichts.

Der wesentlich größere Teil der Pflegebedürftigen lebt zu Hause und wird ganz überwiegend von An- und Zugehörigen versorgt. Sie waren gerade in der Zeit der Pandemie mit dem Wegfall von Unterstützungsangeboten konfrontiert und auf sich alleine gestellt. Die schon seit Jahren geplante Einführung eines Pflegebudgets, das die Handhabung der zur Verfügung stehenden Leistungen vereinfachen würde, steht weiterhin aus.



## **Mindestlohn für Haushalts- und Pflegekräfte**

Am 24.06. hat das Bundesarbeitsgericht geurteilt, dass ausländische Haushaltshilfen, die häufig als „24-Stunden-Pflegekräfte“ bezeichnet werden, den gesetzlichen Mindestlohn verdienen müssen. Das gelte für jede geleistete Arbeitsstunde, inklusive Bereitschaftsdienst, der anfällt, wenn die Betreuungskraft im Haushalt der zu betreuenden Person wohnt und grundsätzlich verpflichtet ist, bei Bedarf zu jeder Tages- und Nachtzeit zu arbeiten. Das Urteil wird in Zukunft sicher enorme Auswirkungen auf die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz haben.





## Aus der Region:

### Markt der Möglichkeiten am 22.09.21, ab 16:00 Uhr im Kursaal Bad Honnef

Anlässlich des Welt-Alzheimertages präsentiert das Netzwerk „Arbeitskreis Demenz Bad Honnef/Königswinter“ im historischen und neu renovierten Kurhaus in Bad Honnef eine abwechslungsreiche Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige sowie für jeden interessierten Menschen. Vor dem offiziellen Teil (ab 16:00 Uhr) mit einem interessanten Vortragsprogramm sollen Besucher\*innen ausreichend Gelegenheit bekommen, sich während eines Rundgangs über einen Markt der Möglichkeiten erste Informationen zu beschaffen.



### Endlich wieder ein Präsenz-Angebot des Schulungsprogramms „Leben mit Demenz“

Schulungs- und Informationsangebot für Angehörige und Interessierte zum Thema Demenz in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft NRW, der AOK Rheinland/Hamburg.

Ort der Schulung ist das Haus Bachem in Königswinter, die Dozentin ist Frau Karin Schneider von GepflegtPflegen

Freitag, 29.10.2021 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 30.10.2021 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag, 10.12.2021 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, das ist 6 Wochen später.

Anmeldungen möglich über Christiane Hülder, 02243 847 58 – 20, spz@awo-bnsu.de



### Der 1. FC Köln Erinnerungskoffer für Menschen mit Demenz (FC Echo hilft e.V.)

In Köln leben ca. 30.000 Menschen mit einer Demenz. Mit fortschreitender Erkrankung werden die Betroffenen immer wieder mit dem Vergessen von lieb gewonnenen Erinnerungen konfrontiert. Eine Folge ist, dass sich Menschen mit einer Demenz zurückziehen und langjährige Hobbies nicht mehr weiterverfolgen können. Auch die Fußballleidenschaft gerät in den Hintergrund, bleibt aber tief verwurzelt bestehen. Der 1. FC Köln gehört zur kölschen Seele, wie der Rhein, der Dom und der Karneval. Da ein Stadionbesuch oft



auf Grund verschiedener Einschränkungen schwer bis unmöglich wird, müssen andere Möglichkeiten für die treuen FC-Fans geschaffen werden, welche die Emotionen sowie die geliebte Stadionatmosphäre dorthin bringen, wo die Menschen im Alter leben.

Das vertraute Gemeinschaftsgefühl kann, durch den „1. FC Köln Erinnerungskoffer für Menschen mit Demenz“, erneut erlebt und gespürt werden. Der „1 FC Köln Erinnerungskoffer“ wurde vor 2 Jahren in Kooperation zwischen dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Köln und das südliche Rheinland und dem offiziellen Fanclub und Förderverein „FC-Echo hilft e.V.“ ins Leben gerufen. Seitdem ist er sehr erfolgreich im Einsatz und lässt die Herzen der an Demenz erkrankten FC-Fans höherschlagen. Die liebevoll gesammelten Erinnerungsstücke überzeugten so sehr, dass ein zweiter „1. FC Köln Erinnerungskoffer“, von der „Stiftung 1. FC Köln“ finanziert wurde und nun bereit für den Einsatz ist, so dass mehr an Demenz erkrankten Menschen eine Freude bereitet werden kann.

Auf diesem Wege suchen wir noch weitere begeisterte FC-Fans, die Lust haben sich ehrenamtlich zu engagieren und ein wenig Stadionatmosphäre in Kölner Senioreneinrichtungen bringen wollen. Hierzu bieten wir eine virtuelle Informationsveranstaltung am 24.07.2021 um 14 Uhr an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden unter anderem Ehrenamtliche aus ihren Einsätzen berichten und persönliche Erfahrungen mit Ihnen teilen. Anmeldungen werden bis zum 22.7.21 unter der E-Mail: [erinnerungskoffer@fc-echo-hilft.koeln](mailto:erinnerungskoffer@fc-echo-hilft.koeln) entgegengenommen oder direkt online über das Anmeldeformular. Auch Einrichtungen, welche gerne von Ehrenamtler\*innen mit dem Erinnerungskoffer besucht werden möchten, können sich gerne melden.

#### **Projektpartner und Kontakt für Rückfragen:**

Regionalbüro Köln und das südliche Rheinland, Tel.: 0 22 03- 35 895 11 E-Mail: [m.romeike@alexianer.de](mailto:m.romeike@alexianer.de) - [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

FC Echo hilft e.V.; E- Mail: [info@fc-echo-hilft.koeln](mailto:info@fc-echo-hilft.koeln) - [www.fc-echo-hilft.koeln](http://www.fc-echo-hilft.koeln)



## **Veranstaltungen**

Sie finden viele Veranstaltungen auch im „Gesundheitsportal“ des Rhein-Sieg-Kreises unter: <https://www.rsk-gesundheitsportal.de/veranstaltungen.html>

#### **Interessante Veranstaltungen finden Sie regelmäßig unter diesen Links:**

Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V.:

<http://www.agpr-rheinland.de/fortbildungen/>

Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.:

<https://www.dvgp.org/aktuelle-termine.html>

(de)mentia+art Köln:

<http://www.dementia-und-art.de>

[info@dementia-und-art.de](mailto:info@dementia-und-art.de) -> Newsletter anfordern







## Überregionale Veranstaltungen

### Wahrnehmen und Motivieren – die 10-Minuten-Aktivierung

Datum:	18.8.2021, 9.30 – 16.45 Uhr
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	195,00 €
Weitere Informationen:	<p>Bei Menschen mit Demenz ist es wichtig die Kommunikations-, Betätigungs- und "Mitmachmöglichkeiten" zu erhalten. Es gilt im Tagesablauf Momente zu gestalten, die z. B. den Bedürfnissen nach Einbeziehung, Bindung und Betätigung entgegenkommen. Einfache Angebote können dabei die Sinne anregen und Freude bereiten. Es werden hier Settings mit bettlägerigen Menschen, in der Einzelbetreuung und in der Kleingruppe in den Blick genommen. Diese Qualität des Alltags zu entdecken und zu gestalten ist zentraler Inhalt dieses Seminars. Auch unter Bedingungen der derzeitigen Hygienemaßnahmen.</p> <p>Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI  Referentin: Gertrud Leitner  Ansprechpartnerin: Frau Tubbesing  Telefon: 0221 46860-0  E-Mail: tubbesing@caritas-akademie-koeln.de</p>

### Therapeutisch aktivierende Pflege (TaktiP) - Grundkurs

Datum:	23.8.- 4.11.2021
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	890,00 €
Weitere Informationen:	<p>Bewegung ist eine elementare Voraussetzung um unsere Welt zu erfahren und zu gestalten. Der Körpertonus ist Grundbedingung um kranke, demente und behinderte Menschen so zu bewegen, zu lagern und zu aktivieren, dass sie jede alltägliche Handlung mit der größtmöglichen Selbständigkeit ausführen können. Wir beobachten bei den betroffenen Menschen häufig Beeinträchtigungen und Veränderungen von Muskeltonus und daraus folgend erhebliche Einschränkungen in ihren Bewegungsmöglichkeiten, begleitet von Schmerzen und Missempfindungen.</p> <p>Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu Bewegungsarten und Bewegungsabläufen; sie lassen uns erfahren, welche Bedeutung unsere Sinne, die Berührung und die Art des Kontaktes für unser tägliches Tun haben. Im Zentrum unseres Handelns steht dabei, den Menschen in eine Position zu begleiten in der die Muskeltonussituation es zulässt eigene Bewegungsmuster zu nutzen und die Selbständigkeit im Alltag zu erhöhen. Die Teilnehmenden erfahren und lernen, wie der Körpertonus erkannt, eingeschätzt und verändert werden kann.</p> <p>Referent: Michael Goßen  Ansprechpartnerin: Frau Tubbesing  Telefon: 0221 46860-0  E-Mail: tubbesing@caritas-akademie-koeln.de</p>



### Gewaltprävention in der Pflege

Datum:	28.9.-29.9.2021
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	385,00 €
Weitere Informationen:	<p>Zentrale Inhalte des Seminars "Gewalt in der Pflege" sind deeskalative patientenbezogene Kommunikationsstrategien und die Vermittlung der damit verbundenen Lebensrealitäten des betreffenden Klientel. Ferner sollen die Teilnehmenden für den Umgang mit potenziell fremd- und eigengefährdeten Patienten sensibilisiert werden, um eine adäquate Handlungssicherheit für den gezielten und patientengerechten Umgang zu erlangen. Basierend auf verschiedenen Deeskalations- und Gewaltkonzepten sollen die Kursteilnehmenden zudem befähigt werden, neben aktiven Sicherheits-, Befreiungs- und Haltetechniken, im Vorfeld potenzielle Gefahren im stationären Setting zu erkennen. Hierzu werden die Entstehungsmechanismen und Ursprungsfaktoren von zwischenmenschlichen Konflikten aufgezeigt.</p> <p>Referenten: Olaf Apel, Heike Eichler          Ansprechpartnerin: Frau Göhlen          Telefon: 0221 46860-0          E-Mail: goehlen@caritas-akademie-koeln.de</p>

### STABS – Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß

Datum:	20.10.-21.10.2021
Ort:	Caritas-Akademie Köln, Werthmannstr. 1A, 50935 Köln
Veranstalter:	Caritas-Akademie Köln
Kosten	295,00 €
Weitere Informationen:	<p>Das Bewegungsprogramm STABS, entwickelt vom Institut für Mobilität und Dialog im Alter, vermittelt Betreuungskräften in einem zweitägigen Seminar mit viel Spaß, wie eine Sturzprophylaxegruppe in Altenpflegeeinrichtungen strukturiert durchgeführt werden kann. Dabei lernen die Teilnehmenden viele effektive und nachhaltige Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe kennen, einschließlich des Handlings und der Methodik und Didaktik.</p> <p>Geeignet für Betreuungskräfte nach §43b SGB XI          Referentin: Stefanie Helsper          Ansprechpartnerin: Frau Tubbesing          Telefon: 0221 46860-0          E-Mail: tubbesing@caritas-akademie-koeln.de</p>





## Regionale Veranstaltungen

### ***Menschen mit Demenz begleiten und sich selbst nicht vergessen – kostenfreies Angebot in Kooperation mit der KKH***

GepflegtPflegen - Karin Schneider

Start: 16.08.2021 14:30

Kontakt: GepflegtPflegen - Karin Schneider

Alte Winkelgasse, Königswinter,

Tel. 01718365429

[gepflegtspflegen@t-online.de](mailto:gepflegtspflegen@t-online.de)



### ***Schulungsvertiefende Veranstaltung: Umgang mit aggressiven und schwierigen Verhaltensweisen bei Demenz***

Landesverband der Alzheimer Gesellschaft NRW in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Neuss

Start: 21.09.2021 19:00

Begegnungsstätte "Villa Friedlinde" Bachstraße 12, 53797 Lohmar

Kontakt und Anmeldung: Frau Spoddig 02241/250 31 33





## **Kurs: Leben mit Demenz**

**Landesverband der Alzheimer Gesellschaft NRW in Kooperation mit dem kath. Familienbildungswerk Rhein-Sieg-Kreis**

Start: 12.11.2021 16:30

Katholisches Familienbildungswerk Rhein-Sieg-Kreis Kirchplatz 1 53340 Meckenheim

Anmeldung und Ansprechpartnerin: Tel. Frau Schmidt-Keusgen 02225/9220-26

Im Kurs „Leben mit Demenz“ erhalten Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte die Möglichkeit, sich über das Krankheitsbild Demenz und die damit einhergehenden Herausforderungen zu informieren und auszutauschen.

Der Kurs umfasst 8 Module à 90 Minuten.

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Kurstermine:

12.11.2021 (16:30-19:30 h)

13.11.2021 (09:30-15:30 h)

26.11.2021 (16:30-19:30 h)



## **Modul 3 der Basis-Modul-Reihe Gerontopsychiatrie verschoben**

Modul 3: Pflege, Begleitung und Betreuung alter Menschen mit Demenzerkrankungen

Neue Termine: 11.8. und 18.8.2021 (8:30-16:00 Uhr)

Dozentinnen:

Delphine Ursulet, Bachelor of Arts Psychiatrische Pflege, Case Managerin (DGCC)

Rita Löbach, Bachelor of Arts Psych. Pflege/Case Managerin

Zielgruppe

Die Basis-Modul-Reihe wendet sich sowohl an Pflegefachpersonen und Mitarbeitende der Pflegeassistenz als auch an Fachpersonen des Sozialdienstes und Mitarbeitende der pflegerischen Betreuung (zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI)

<https://klinikverbund.lvr.de/Fortbildungsangebot/LS/2046671400/SIS>





## Alzheimer Sprechstunden im Rhein-Sieg-Kreis- nach aktueller Lage- bitte vorher anfragen!

	<b>Demenz-Sprechstunde Bornheim</b>
Daten:	Dienstags
Uhrzeit:	15:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle ADele, Außenstelle Bornheim, Königstr. 25
Veranstalter:	Beratungsstelle ADele, Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Bemerkung:	Infos unter Tel.: 02222/ 8047517

	<b>Demenz-Sprechstunde Meckenheim</b>
Daten:	Donnerstags
Uhrzeit:	13:00 – 14.00 Uhr
Ort:	Beratungsstelle ADele, Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Veranstalter:	Beratungsstelle ADele, Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Bemerkung	Infos unter Tel.: 02225-9997623

	<b>Demenz-Sprechstunde Rheinbach</b>
Daten:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	16:00 – 18.00 Uhr
Ort:	Malteser Seniorenheim Marienheim, Gerbergasse 20, 53359 Rheinbach
Veranstalter:	Malteser Seniorenheim Marienheim, Infos unter Tel.: 02226-85-214

	<b>Offene Alzheimer Sprechstunde Siegburg</b>
Daten:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	16:30 – 18.00 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum Siegburg, Friedrich-Ebert-Str. 16
Veranstalter:	Seniorenzentrum Siegburg, Gemeinschaftspraxis Fetinidis, Kelzenberg, Sarkesian, Siegburg, Dr. Eckehard Weber, Siegburg
Bemerkung:	Infos unter Tel. 02241-2504-2500 <a href="http://www.seniorenzentrum-siegburg.de">www.seniorenzentrum-siegburg.de</a>



## Selbsthilfegruppen für Menschen mit Demenz – nach aktueller Lage- bitte vorher anfragen!

	<b>Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz Bonn</b>
Datum:	jeden 2. Donnerstag im Monat
Uhrzeit:	16.00 – 17.30 Uhr
Ort:	Senioren-Begegnungsstätte, Breitestraße 107, 53113 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Ansprechpartner:	Beate Müllers 0228 – 94499466

	<b>Selbsthilfegruppe für Demenz-Betroffene und Angehörige Bonn-Venusberg</b>
Datum:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	15.30 Uhr
Ort:	Universitätsklinik der Psychiatrie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53172 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider, Anmeldung erforderlich: Tel. 0228-3862853 oder 0228-460601

	<b>Gruppe für Menschen mit beginnender Demenz Troisdorf</b>
Datum:	14-tägig donnerstags
Uhrzeit:	14.30 – 16.00 Uhr
Ort:	SPZ Troisdorf, Emil-Müller-Str. 6, 53840 Troisdorf
Veranstalter:	SPZ Troisdorf
Bemerkungen:	Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich Ansprechpartnerin: Eveline Heinle-Braun nähere Informationen und Anmeldung unter 02241 804925 oder Mail: <a href="mailto:heinle-braun@diakonie-sieg-rhein.de">heinle-braun@diakonie-sieg-rhein.de</a>

	<b>Musikcafé ADele</b>
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	15.00- 17.00 Uhr
Ort:	Saal des Kath. Familienbildungswerks, Kirchplatz 2, 53340 Meckenheim
Veranstalter:	SPZ für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
Ansprechpartner:	Birgit Knels, Tel. 022225 9997624, <a href="mailto:birgit.knels@skm-rhein-sieg.de">birgit.knels@skm-rhein-sieg.de</a>



## Angehörigen-Selbsthilfegruppen

Einen Überblick über die Angehörigengruppen in der Region finden Sie auch unter:  
<https://www.selbsthilfe-bonn.de/content/e1469/e1675/>

	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Alfter/Bornheim:</b>
Datum:	jeden zweiten (ungeraden) Monat, jeweils am letzten Freitag (außer wenn sog. Brückentag)
Uhrzeit:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Evangelische Kirche, Am Herrenwingert 1 in 53347 Alfter
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider, Dr. Spreer und Frau Dr. Becker

	<b>Offene Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz Bonn</b>
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	19.30 – 21.00 Uhr
Ort:	Gerontopsychiatrische Ambulanz, 2. Etage, Behandlungszentrum St. Johanneshospital, Kölnstr. 54, 53111 Bonn
Veranstalter:	Gerontopsychiatrische Ambulanz, LVR-Klinik Bonn
Ansprechpartner:	Begleitung durch Herr Bollig, Herr Dr. Fillies, Frau Löbach

	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Malteser Tagesklinik</b>
Datum:	an einem Freitag 1 x pro Quartal (Termin wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben; es erfolgt eine schriftliche Einladung)
Uhrzeit:	15.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Tagesklinik Malteser KH Bonn, Von-Hompesch-Str.1, 53123 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Wotschke, Frau Schlieker, Frau Schneider

	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bonn-Beuel</b>
Datum:	jeden zweiten (ungeraden) Monat, jeweils am letzten Dienstag
Uhrzeit:	16.30 – 18.00 Uhr
Ort:	Tagespflege des Seniorenhauses St. Adelheidis-Stift, Adelheidisstr. 10, 53225 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Müllers und Dr. Spreer



	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bonn</b>
Datum:	jeden 2. Montag im Monat
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Ort:	Betreuungszentrum, Breite Str. 109-113, 53111 Bonn
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider

	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bonn</b>
Datum:	jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	18.00 Uhr
Ort:	Tentenhaus der Begegnung, An der Wolfsburg 36, 53225 Bonn-Beuel/Schwarzrheindorf
Veranstalter:	Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Bemerkungen:	Begleitung durch Frau Schneider

	<b>Angehörigentreffen Demenz in Eitorf</b>
Datum:	jeden 3. Dienstag im Monat
Uhrzeit:	18.00 – 19.30 Uhr
Ort:	SPZ, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Veranstalter:	AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., SPZ Eitorf/Siebengebirge
Ansprechpartner:	Christiane Hülde, Tel. 02243 8475820, mail: <a href="mailto:geronto-spz@awo-bnsu.de">geronto-spz@awo-bnsu.de</a> Um eine Anmeldung wird unbedingt gebeten!

	<b>Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz in Königswinter</b>
Datum:	jeden 3. Donnerstag im Monat
Uhrzeit:	15.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum St. Katharina, Schützenstr. 9, 53639 Königswinter
Veranstalter:	Seniorenzentrum St. Katharina
Ansprechpartner:	Ralf Burtscheidt, Tel. 02223 909020, mail: <a href="mailto:kontakt@seniorenzentrum-katharina.de">kontakt@seniorenzentrum-katharina.de</a>

	<b>Angehörigengruppe Lohmar</b>
Datum:	jeden 2. (ungeraden) Monat, jeweils am 1. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	19.00-21.00 Uhr
Ort:	Evangelisches Altenheim Wahlscheid, Heiligenstock 27, Lohmar
Veranstalter:	SPZ der Diakonie an Rhein und Sieg





	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Meckenheim</b>
Datum:	Jeden 1. Dienstag im Monat (außer Feiertage)
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Beratungsstelle „Adele - mit Alzheimer und Depressionen leben lernen“ Adolf-Kolping-Str. 2, 53340 Meckenheim
Veranstalter:	SPZ für den Rhein-Sieg-Kreis linksrheinisch
Ansprechpartner:	Birgit Knels, Tel. 022225 9997624, <a href="mailto:birgit.knels@skm-rhein-sieg.de">birgit.knels@skm-rhein-sieg.de</a>

	<b>Angehörigentreffen Demenz in Neunkirchen-Seelscheid</b>
Datum:	jeden 2. Mittwoch im Monat
Uhrzeit:	15.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Begegnungsstätte „Alte Schule“, Schulstr. 1, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Raum Margareta Blum
Veranstalter:	AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., SPZ Eitorf/Siebengebirge
Ansprechpartner:	Christiane Hülder, Tel. 02243 8475820, mail: <a href="mailto:geronto-spz@awo-bnsu.de">geronto-spz@awo-bnsu.de</a>

	<b>Angehörigentreffen mit kostenloser Tagesbetreuung in Neunkirchen-Seelscheid</b>
Datum:	jeweils samstags
Uhrzeit:	10.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Seniorenassistenz Milchereit, Hauptstr. 98 (Rathauszeile), 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Veranstalter:	Seniorenassistenz Milchereit, Tel. 02247 9682929

	<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige Siegburg</b>
Datum:	Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Diakonie, Ringstr. 2, 53721 Siegburg
Veranstalter:	Diakonie
Ansprechpartner:	Diakonin Gunhild Zimmermann, Tel. 02241 18-7378

	<b>Angehörigentreff Troisdorf mit Betreuung der Betroffenen</b>
Datum:	jeden 2. Montag im Monat
Uhrzeit:	15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Seniorenhaus Spich, Asselbachstr. 14, Troisdorf-Spich
Veranstalter:	SPZ der Diakonie an Sieg und Rhein



	<b>Angehörigen-Selbsthilfegruppe Bornheim:</b>
Datum:	
Uhrzeit:	10.00 – 11.30 Uhr
Ort:	Seniorenzentrum „St. Elisabeth“, Kirchstr. 21, 53332 Bornheim – Merten
Veranstalter:	SPZ Meckenheim
Bemerkungen:	Weitere Infos bei Birgit Knels unter Tel. 02225 – 999 76 24

	<b>Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzkranken</b>
Datum:	jeden 3. Donnerstag im Monat
Uhrzeit:	15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Verzäll-Café (im Seniorenbüro), Generationenhaus, Humperdinckstr. 24, Hennef
Veranstalter:	Bürgerstiftung Altenhilfe Stadt Hennef
Bemerkungen:	Jutta Hartmann, Tel.: 02242/888-566, <a href="mailto:hartmann@altenhilfe-hennef.de">hartmann@altenhilfe-hennef.de</a> Um Anmeldung wird gebeten.





## Arbeitskreise / Qualitätszirkel Demenz

Sie finden hier die Ansprechpartner der regionalen Arbeitskreise/Qualitätszirkel

Netzwerk	Ansprechpartnerin Telefon, Fax, Email
Demenzhilfe Siegburg c/o SPZ Siegburg	Sacha Becker Tel.: 02241 - 938191 - 30 Email: <a href="mailto:s.becker@a-s-b.eu">s.becker@a-s-b.eu</a>
Arbeitskreis Demenz Eitorf und Windeck c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: <a href="mailto:geronto@awo-bnsu.de">geronto@awo-bnsu.de</a>
Arbeitskreis Demenz Much, Neunkirchen- Seelscheid und Ruppichteroth c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: <a href="mailto:geronto@awo-bnsu.de">geronto@awo-bnsu.de</a>
Arbeitskreis Demenz Bad Honnef und Königs- winter c/o SPZ Eitorf	Christiane Hülдер Tel.: 02243 - 84758 - 20 Email: <a href="mailto:geronto@awo-bnsu.de">geronto@awo-bnsu.de</a>
Demenznetz Troisdorf, Lohmar, Niederkassel c/o SPZ Troisdorf	Jutta Spoddig Tel.: 02241 - 2503133 Email: <a href="mailto:spoddig@diakonie-sieg-rhein.de">spoddig@diakonie-sieg-rhein.de</a>
Qualitätszirkel Demenz Alfter und Bornheim	Renate Brand Tel.: 02225 - 99976 - 23 Email: <a href="mailto:adele@skm-rhein-sieg.de">adele@skm-rhein-sieg.de</a>
Qualitätszirkel Demenz Meckenheim, Rheinbach und Umgebung	Renate Brand Tel.: 02225 - 99976 - 23 Email: <a href="mailto:adele@skm-rhein-sieg.de">adele@skm-rhein-sieg.de</a>



## Interessante Angebote im Internet

### Hilfreiche Internetadressen

Gesundheitsportal Rhein-Sieg: [www.rsk-gesundheitsportal.de](http://www.rsk-gesundheitsportal.de)

Seniorenportal Rhein-Sieg: [www.rsk-seniorenportal.de](http://www.rsk-seniorenportal.de)

Deutsche Alzheimer Gesellschaft: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

Landesverband der Alzheimer-Gesellschaften NRW: [www.alzheimer-nrw.de](http://www.alzheimer-nrw.de)

Alzheimer-Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.: [www.alzheimer-bonn.de](http://www.alzheimer-bonn.de)

Landesinitiative Demenz-Service NRW: [www.demenz-service-nrw.de](http://www.demenz-service-nrw.de)

Wegweiser Demenz: Informative Internetplattform, [www.wegweiser-demenz.de](http://www.wegweiser-demenz.de)

.....

### Impressum:

Demenznetz Bonn Rhein-Sieg  
c/o. Gesundheitsamt  
Postfach 1551  
53721 Siegburg

[rundbrief-demenz-bnrsk@web.de](mailto:rundbrief-demenz-bnrsk@web.de)

**Sie haben eigene Termine oder Veranstaltungen, die im nächsten Rundbrief erscheinen sollen?**

**Sie möchten über ein interessantes Projekt berichten? – Senden Sie uns einen Bericht, am liebsten im Word-Format (das macht es uns leichter...)**

### Einsendefrist:

jeweils der letzte Tag des Quartals, also der 31.03., 30.06., 30.09 und 31.12.

Bitte senden Sie Ihre Informationen per Email unter Angabe des Namens sowie der Telefonnummer. Eine Gewähr für das Erscheinen kann nicht übernommen werden.

Wenn Sie uns die Arbeit erleichtern möchten: senden Sie Ihren Text im Word-Format, dann können wir ihn einfach übernehmen!

### Redaktion:

Dr. Ursula Becker, Alfter,  
Paul Mandt, Bornheim  
Dr. Gerthild Stiens, Bonn



**Sie wollen aktiv beim Rundbrief Demenz mitarbeiten?**

Bitte senden Sie uns eine E-Mail oder rufen uns an. Wir setzen uns dann kurzfristig mit Ihnen in Verbindung.

**Sie möchten den Rundbrief abbestellen?**

Schade – aber senden Sie uns einfach eine E-Mail, wir löschen Ihre Mailadresse im Verteiler.